



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 56. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Eberswalde  
am 22.05.2014, 18:00 Uhr,  
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),  
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 55. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 24.04.2014
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Dank des Bürgermeisters an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, an die Ortsvorsteher und an die Ortsvorsteherin sowie an die Vorsitzenden der Beiräte für das ehrenamtliche Engagement in der Wahlperiode 2008 - 2014
6. Informationen des Vorsitzenden
7. Einwohnerfragestunde
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Tätigkeitsbericht des Kulturbeirates der Stadt Eberswalde
10. Informationsvorlagen
11. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
  - 11.1. **Anfrage:** AF/0137/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Herr Markmann,  
Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler  
Tierpark Eberswalde
12. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen

13. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
14. Genehmigung von Eilentscheidungen
15. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
  - 15.1. **Vorlage:** BV/1117/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Vergnügungssteuersatzung der Stadt Eberswalde
  - 15.2. **Vorlage:** BV/1137/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Sondernutzungssatzung
  - 15.3. **Vorlage:** BV/1115/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 406 "Westend-Center"  
Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB
  - 15.4. **Vorlage:** BV/1129/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
Bebauungsplan Nr. 216 "Freienwalder Straße"  
Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB
  - 15.5. **Vorlage:** BV/1134/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 17 - Steuerungsdienst  
Eberswalder Netzforum Strom
  - 15.6. **Vorlage:** BV/1125/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD,  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
Fraktion DIE LINKE  
Schulsozialarbeit an den städtischen Grundschulen
  - 15.7. **Vorlage:** BV/1132/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo  
Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde
  - 15.8. **Vorlage:** BV/1149/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof  
Lieferung von LED-Aufsatzleuchten

**TOP 1:**

Herr Sponner, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

Herr Sponner informiert, dass Herr Daniel Kurth entsprechend der Ersatzpersonenliste der Wahl-niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Eberswalde zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung angeschrieben wurde. Herr Kurth nahm als Nachrücker für Frau Dr. Christel Brauns die Berufung als Ersatzperson und somit den Erwerb der Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung ab 30.04.2014 an.

**TOP 2:**

Herr Sponner stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordneten-versammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 32 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

**TOP 3:**

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

**TOP 4:**

Herr Sponner teilt mit, dass die Anfragen AF/0138/2014 „Anfrage zur Beauftragung des Büros stadt.menschen.berlin bei den Planungen für den Jugendclub Stino“ von der SPD-Fraktion (**Anlage 2**), AF/0139/2014 „Wahl der Ortsteilvertretungen“ von der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler (**Anlage 3**) und AF/0140/2014 „Zwischennutzung städtischer Grundstücke“ von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (**Anlage 4**) vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden und somit auf die Tagesordnung gelangen.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 5:**

Herr Boginski spricht seinen Dank gegenüber Herrn Sponner für das ehrenamtliche Engagement als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung aus.

Weiterhin bedanken sich Herr Boginski, Herr Sponner, Herr Gatzlaff und Frau Fellner bei den stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, den Fraktionen und fraktionslosen Stadtverordneten sowie bei den Ortsvorstehern und der Ortsvorsteherin und bei den Vorsitzenden der Beiräte für die Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten.

**TOP 6:**

Herr Sponner informiert, dass die Beschlusskontrolle vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

**TOP 7:**7.1 Herr Heiko Brucker, Georg-Friedrich-Hegel-Straße 13, 16225 Eberswalde:

- bittet an Frau Fellner gerichtet um eine Information, wie der Stand der Bauarbeiten an der Grundschule „Schwärzeseesee“ ist und ob der Eröffnungstermin eingehalten werden kann

Frau Fellner teilt mit, dass die Vergaben für diese Baumaßnahme im geschätzten Umfang getätigt werden konnten und die Bauarbeiten im geplanten Zeit- und Finanzplan liegen. Die Grundschule „Schwärzeseesee“ wird somit wie geplant am 23.08.2014 zur Einschulung eröffnet werden.

Herr Sponner beendet die Einwohnerfragestunde um 18.44 Uhr.

**TOP 8:**8.1 Herr Boginski informiert:

- über die am 07.05.2014 beim Landrat stattgefundene Sicherheitskonferenz bei der die Kriminalitätsstatistik vorgestellt wurde (diese kann im Rathaus eingesehen werden); Herr Boginski teilt mit, dass die Bürgermeister und Amtsdirektoren des Landkreises Barnim und die Polizei im Rahmen der Sicherheitskonferenz eine verwaltungsübergreifende Vereinbarung zur Bildung einer Koordinierungsstelle zur präventiven Bekämpfung für rechtsextremistische Strukturen und zur Lage angepasster Verhinderung rechtsextremistischer Aktivitäten im Landkreis Barnim unterzeichnet haben
- dass er im Rahmen der Kabinettagung am 06.05.2014 mit Herrn Ministerpräsident Woidke und dem Landkreis Barnim zur Vorstellung des Regionalen Wachstumskerns Eberswalde den Behördenabzug kritisch betrachtet hat; er hat darauf hingewiesen, warum er den Behördenstandort Eberswalde als wichtig erachtet
- dass er am 06.05.2014 gemeinsam mit Frau Ulonska, Sozialdezernentin des Landkreises Barnim, den Runden Tisch „Willkommen in Eberswalde“ besucht hat mit dem Ergebnis, dass die Arbeit sich dort sehr konstruktiv gestaltet; als Schwerpunkt wurde dort u. a. die Unterbringung der Kinder der Asylbewerber in den Kindertagesstätten thematisiert, um die Kinder möglichst gut zu integrieren
- über die Eröffnung des Mehrgenerationenplatzes in der Schneiderstraße und des Spielplatzes am Luisenplatz; beide Plätze erhielten von den Kindern, den Eltern und insbesondere von den älteren Bürgerinnen und Bürgern eine positive Resonanz; Herr Boginski teilt mit, dass die Anwohner ihre Beteiligung am Gestaltungsprozess der Spielplätze als sehr konstruktiv wahrgenommen haben und diese Art der Bürgerbeteiligung befürworten
- über seine Teilnahme am Stammtisch des Seniorenbeirates am 15.05.2014; in diesem Zusammenhang dankt er Frau Kuhlmann, Vorsitzende des Seniorenbeirates, für die konstruktive Zusammenarbeit
- dass am 18.05.2014 das Museum in der Adler-Apotheke wieder eröffnet wurde
- über die am 25.05.2014 stattfindenden Wahlen und hofft auf eine möglichst hohe Wahlbeteiligung

8.2 Herr Gatzlaff:

- informiert, dass Herr Haß, Beteiligungsmanager der Stadt Eberswalde, in Elternzeit geht und aus diesem Grund der Beteiligungsbericht erst im Dezember 2014 vorgelegt werden kann

- informiert, dass in der gestrigen Sitzung des Finanzausschusses des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg u. a. die Fortschreibung des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes (BbgFAG) thematisiert wurde; Ziel ist es, u. a. die Verbundmasse, die das Land Brandenburg an die Kommunen ausschüttet, höher zu setzen, da der Verbundmassenanteil für Brandenburg nur 20 % beträgt; mit dieser Höhersetzung können bei guter Haushaltslage eventuelle Mehrbedarfe gedeckt werden

### 8.3 Frau Fellner:

- lädt zum Radforum zur Arbeit am Radnutzungskonzept am 03.06.2014, um 18.00 Uhr, im Paul-Wunderlich-Haus ein; Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit den Bürgern kompakte Maßnahmenpakete zu entwickeln, Mängelbeseitigung zu ermöglichen, Defizite im Radwegenetz zu erkennen und den Alltags-, den touristischen und den Fernradverkehr zu ermöglichen; hierzu wird eine Bürgerbeteiligungsplattform frei geschaltet, in der in den nächsten Wochen online Vorschläge eingereicht werden können

### **TOP 9:**

Herr Gläßer, Vorsitzender des Kulturbeirates, gibt seinen Tätigkeitsbericht schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 5**).

### **TOP 10:**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

### **TOP 11:**

#### **TOP 11.1:**

**Anfrage:** AF/0137/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Herr Markmann,

Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler

### **Tierpark Eberswalde**

Herr Gatzlaff nimmt die Beantwortung wie folgt vor:

<b>zu Punkt</b>	<b>Jahr 2012</b>	<b>Jahr 2013</b>
1	253.175 Besucher	249.723 Besucher
2	1.092.613 €	1.026.435 €
3	135.319 €	135.569 €
4	32,575 Beschäftigte	32,4 Beschäftigte
5	1.369.986 €	1.450.979 €
6	104.550 €	113.703 €
7	216.750 €	140.572 €
8	196.002 €	224.866 €
9	505.921 €	502.759 €
10	535.394 €	559.272 €
11	liegt noch nicht vor, da die Prüfung des Rechnungsabschlusses vom Rechnungsprüfungsamt noch nicht abgeschlossen ist	liegt noch nicht vor, weil der Rechnungsabschluss derzeit erarbeitet wird
12	500.000 €	500.000 €

Bei den kreislichen Zuschüssen handelt es sich um Zuschüsse zum laufenden Betrieb des Zoologischen Gartens; der städtische Haushalt wurde genau um die Summe des kreislichen Zuschusses entlastet.

Zum Anlagevermögen gemäß Eröffnungsbilanz und den entsprechenden jährlichen Wertveränderungen seitdem gibt Herr Gatzlaff nachfolgende Übersicht:

<b>Jahr</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Wertzuwachs durch Investitionen</b>
2011	zur Eröffnungsbilanz: 2.634.039 €	150.032 €
2012	zum 31.12.2012: 3.241.755 €	900.850 €
2013	zum 31.12.2013: 3.087.293 €	59.248 €

#### **TOP 11.2:**

**Anfrage:** AF/0138/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD

#### **Anfrage zur Beauftragung des Büros stadt.menschen.berlin bei den Planungen für den Jugendclub Stino**

Herr Boginski teilt zur Frage 1 mit, dass die Kosten 3.399,71 € betragen; die Finanzierung erfolgt vordergründig über den Bereich Jugendkoordination, wobei auf Mittel des Landkreises Barnim zurückgegriffen wird, die gemäß Leistungsvertrag zur Durchführung der Jugendkoordination bereitgestellt sind. Zur Frage 2 führt Herr Boginski aus, dass bei den Planungen für den Jugendclub Stino die verschiedensten Ämter an der Umsetzung mit beteiligt sind. Um diesen umfangreichen und zeitintensiven Beteiligungsprozess vornehmen zu können, bedarf es einer externen Begleitung, da derzeit die zeitliche Kapazität in den Fachämtern fehlt. In diesem Zusammenhang verweist Herr Boginski auf die bereits guten Erfahrungen einer externen Begleitung in den vergangenen Jahren, wie z. B. beim Park in der Lessingstraße, am Luisenplatz und in der Schneiderstraße. Des Weiteren weist er darauf hin, dass die Beauftragung eines Planungsbüros sich weitaus kostengünstiger darstellt, als die Umsetzung mit städtischen Fachkräften.

#### **TOP 11.3:**

**Anfrage:** AF/0139/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Herr Markmann,

Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler

#### **Wahl der Ortsteilvertretungen**

Herr Gatzlaff nimmt die Beantwortung wie folgt vor:

zu Frage 1: Unter den genannten Voraussetzungen tritt der Fall gemäß § 45 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) ein, dass dann jeweils ein Ortsteil ohne Ortsteilvertretung vorliegt.

zu Frage 2: In diesem Fall hat dieser Ortsteil keine Ortsteilvertretung.

zu Frage 3: Für die Direktwahl von Ortsbeiräten gilt dieses Quorum nicht. Eine gescheiterte Wahl eines Ortsbeirates liegt gemäß § 91 Abs. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) vor, wenn kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht oder zugelassen wurde oder keine hinreichende Anzahl von Bewerbern zur Wahl steht; in diesem Fall sagt der Wahlleiter die Wahl ab und macht dies öffentlich bekannt. Innerhalb der

nächsten sechs Monate findet eine Nachwahl des Ortsbeirates statt, auch wenn bei der Wahl mehr als die Hälfte der zu vergebenen Sitze nicht besetzt werden kann. Scheitert die Nachwahl, so nimmt die Stadtverordnetenversammlung die Aufgaben des Ortsbeirates für den Rest der allgemeinen Wahlperiode wahr. Stattdessen kann die Stadtverordnetenversammlung die Mitglieder des Ortsbeirates für den Rest der allgemeinen Wahlperiode wählen.

zu Frage 4: Wie bereits in der Stadtverordnetenversammlung am 24.04.2014 mitgeteilt wurde, wurde die Anfrage an die Kommunalaufsichtsbehörde weitergeleitet, die eine entsprechende Abstimmung mit dem Ministerium des Innern des Landes Brandenburg vornehmen wird.

#### **TOP 11.4:**

**Anfrage:** AF/0140/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

#### **Zwischennutzung städtischer Grundstücke**

Frau Fellner nimmt die Beantwortung wie folgt vor:

zu Frage 1: Das Eckgrundstück Schicklerstraße/Weinbergstraße befindet sich nur teilweise im Eigentum der Stadt Eberswalde, daher kann die Stadt nicht alleine über das Grundstück verfügen. Es besteht eine Vereinbarung zur gemeinsamen Vermarktung mit dem privaten Miteigentümer, da dieses Grundstück nur gemeinsam vermarktet werden kann. Eine etwaige andere Nutzung wird durch die Vereinbarung nicht zugelassen.

zu Frage 2: Es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung, daher wurden die politischen Gremien nicht einbezogen.

zu Frage 3: Die Stadtverwaltung Eberswalde unterstützt die interessierten Studentinnen und Studenten, indem mehrere Grundstücke für die Zwischennutzung als Garten angeboten wurden, die bereits durch verschiedene Studenteninitiativen genutzt werden.

#### 11.5 Herr Zinn:

- nimmt Bezug auf die Einwohnerversammlungen und fragt, ob bereits Termine für die kommenden Einwohnerversammlungen benannt werden können; er bittet um Auskunft zu offenen Anfragen aus den Protokollen der Einwohnerversammlungen
- bezieht sich auf das am 12.05.2014 erschienene Amtsblatt für die Stadt Eberswalde, Seite 3, indem bekannt gemacht wurde, wann die Wahl zu den Ortsbeiräten in den Ortsteilen Sommerfelde, Tornow und Spechthausen stattfinden wird und ist der Ansicht, dass eine Wahl mitten in der Woche und in der beginnenden Urlaubszeit ungünstig ist; er sieht hierin eine Benachteiligung gegenüber den Wählerinnen und Wählern, die nicht wie die Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Eberswalde 1, Eberswalde 2, Finow und Brandenburgisches Viertel an einem Sonntag ihre Ortsvorsteher wählen können

Herr Boginski teilt mit, dass die Dezernenten derzeit an der Bearbeitung der offenen Anfragen aus den Einwohnerversammlungen arbeiten. Die Beantwortung wird in den nächsten Einwohnerversammlungen erfolgen, für die bisher noch keine Termine fest stehen, da zunächst das Ergebnis der Bürgermeisterwahl im September abgewartet wird.

Herr Segebarth teilt bezogen auf die Wahl der Ortsbeiräte mit, dass diese Wahl in § 3 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde geregelt ist. Es hat sich in den vergangenen Wahlperioden bewährt, dass die Bürgerversammlungen, die für die Wahl der Ortsbeiräte einberufen werden, an einem Wochentag, jeweils um 18.00 Uhr, stattfinden. Jedem Wahlberechtigten wird hierfür eine Wahlbenachrichtigungskarte übersandt.

#### 11.6 Herr Markmann:

- gibt seine Anregung zur Thematik „Beteiligungsbericht“ schriftlich als Anlage zur Niederschrift **(Anlage 6)**

Herr Gatzlaff nimmt die Anregung an und wird entsprechend informieren, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

#### 11.7 Herr Merten:

- informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation über Möglichkeiten der Kinder- und Jugendbeteiligung in der kommenden Wahlperiode **(Anlage 7)**; hierbei sollen die Schulen, insbesondere die Schul- und Klassensprecher mit einbezogen werden
- fragt wie viele Auszubildende derzeit in der Stadtverwaltung Eberswalde tätig sind und welche Aussagen hinsichtlich der Übernahme getroffen werden können

Herr Gatzlaff teilt mit, dass zurzeit drei Auszubildende im allgemeinen Verwaltungsbereich, drei Auszubildende im Zoo Eberswalde und eine Auszubildende in der Bibliothek tätig sind. Hinsichtlich der Übernahme informiert Herr Gatzlaff, dass bei Vorliegen der betrieblichen Erfordernisse und der persönlichen Eignung eine Übernahme der Auszubildenden erfolgt; hierüber wird im Einzelfall entschieden.

#### 11.8 Herr Kurth:

- nimmt Bezug auf die Hauptsatzung der Stadt Eberswalde, wonach der Bürgermeister in der Stadtverordnetenversammlung halbjährlich einen Bericht über die Situation der städtischen Beteiligungsgesellschaften erstattet; er fragt, ob dieser Bericht ebenfalls von der verzögerten Erstellung des Beteiligungsberichtes betroffen ist und wenn ja, wie die Verwaltung mit dieser Angelegenheit umgeht

Herr Gatzlaff teilt mit, dass sich die Stadtverwaltung mit den Stadtverordneten darauf verständigt hat, dass im Finanzausschuss im September eines jeden Jahres über die Situation der städtischen Beteiligungsgesellschaften, wie Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH und Technische Werke Eberswalde GmbH, informiert wird. Für den Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde erfolgt eine Berichterstattung entsprechend des Beschlusses-Nr. 40-511/07 „Berichterstattung durch den Vorstandsvorsteher des ZWA Eberswalde zur jeweils aktuellen Situation im ZWA Eberswalde“ vom 21.06.2007 halbjährlich in der Stadtverordnetenversammlung.

- fragt, wann der geprüfte Jahresabschluss für das Jahr 2012 vorliegt und ob bereits an der Erstellung des Doppelhaushaltes 2015/2016 gearbeitet wird oder ob für das Jahr 2015 ein 1-Jahres-Haushalt aufgestellt werden soll

Herr Gatzlaff teilt mit, dass der Jahresabschluss 2012 derzeit dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorliegt. Hinsichtlich der Erstellung des Haushaltes teilt Herr Gatzlaff mit, dass im zuständigen Fachausschuss eine Verständigung stattfinden wird, ob ein Ein-Jahres-Haushalt oder ein Doppelhaushalt erstellt werden soll.

- bezieht sich auf die Wegeverbindung vom Zoo Eberswalde zur Zainhammer Mühle, die nicht über die Erlebnisachse „Schwartzetal“ führt und fragt, ob die marode Brücke aufgrund ihres baulichen Zustandes abgerissen wird; in diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass weitere Fußgängerbrücken in dem Bereich Richtung Spechthausen im schlechten baulichen Zustand sind und fragt, ob es langfristige Planungen für den Bereich gibt; er ist der Ansicht, dass dadurch eine touristische Erschließung erschwert werden könnte.

Frau Fellner teilt mit, dass vorgesehen ist, diese marode Brücke abzureißen und eine entsprechende Informationstafel vor Ort anzubringen. Zurzeit erfolgt eine Prüfung, welche Verbindungsfunktion welche Brücke erfüllt und ob es sinnvolle und zumutbare Wegealternativen gibt; im Anschluss daran wird festgelegt, welche Brücke ersetzt wird und welche ersatzlos wegfällt.

#### **TOP 12:**

##### AEW am 06.05.2014:

Herr Trieloff, Vorsitzender, informiert über die behandelte Beschlussvorlage.

##### ABJS am 07.05.2014:

Herr Hoeck, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und die behandelte Beschlussvorlage.

##### FA am 08.05.2014:

Herr Passoke, Vorsitzender, berichtet über die behandelte Thematik und die behandelten Beschlussvorlagen.

##### ABPU am 13.05.2014:

Herr Sachse, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

##### AKSI am 14.05.2014:

Frau Röder, Vorsitzende, berichtet über die behandelten Themen und die behandelte Beschlussvorlage.

##### HA am 15.05.2014:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

#### **TOP 13:**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**TOP 14:**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

Herr Postler nimmt ab 19.50 Uhr an der Sitzung teil (**34 Anwesende**).

**TOP 15:****TOP 15.1:**

**Vorlage:** BV/1117/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Vergnügungssteuersatzung der Stadt Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 56/574/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Vergnügungssteuersatzung der Stadt Eberswalde.

**TOP 15.2:**

**Vorlage:** BV/1137/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Sondernutzungssatzung**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 56/575/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Eberswalde.

**TOP 15.3:**

**Vorlage:** BV/1115/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 406 "Westend-Center"****Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB**

Herr Spenner teilt mit, dass ein Änderungsantrag der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 8**).

*Frau Fellner teilt mit, dass die im Änderungsantrag der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler enthaltenen Forderungen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Berücksichtigung finden werden. Eine Beschlussfassung zum jetzigen Zeitpunkt hält sie für verfrüht, da die Vermessung des Grundstückes erst vorgenommen werden muss. Sobald der Entwurf für den Bebauungsplan vorliegt, erfolgt eine Erörterung der Thematik im zuständigen Fachausschuss.*

*Herr Markmann teilt im Namen der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler mit, dass die Fraktion den Ausführungen von Frau Fellner folgen kann und den Änderungsantrag zurückzieht.*

Herr Naumann regt an, dass der Investor bei der Suche nach Ärzten, die sich dort niederlassen, gezielt darauf achten sollte, dass bestimmte Fachrichtungen abgedeckt werden, die in Eberswalde noch nicht vertreten sind bzw. bei denen die Wartezeiten zurzeit sehr lang sind. In diesem Zusammenhang sollte mit dem Investor gesprochen werden, ob die Möglichkeit besteht, gezielt mit einem Kinderarzt/einer Kinderärztin in Verhandlung zu treten.

Frau Fellner nimmt die Anregung auf.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 56/576/14**

Die Einleitung eines Verfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 406 „Westend-Center“ wird gemäß § 12 BauGB i. V. m § 2 (1) beschlossen.

Zum Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 406 „Westend-Center“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Eberswalde, Flur 2, Flurstücke 2043, 2044 und 190/2. Das Plangebiet hat eine Größe von 20.896 m<sup>2</sup>.

Der Vorhabenträger beabsichtigt im Plangebiet im vorderen Grundstücksteil an der Heeger-mühler Straße ein Nahversorgungszentrum für den Stadtteil Westend zu entwickeln. Der hintere Grundstücksteil soll für Wohnbauzwecke entwickelt werden.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Einleitungsbeschlusses.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 15.4:**

**Vorlage:** BV/1129/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Bebauungsplan Nr. 216 "Freienwalder Straße"**

**Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB**

Herr Sponner informiert, dass der Einreicher der Beschlussvorlage mitgeteilt hat, dass im Beschlussvorschlag, Absatz 2, das Flurstück „441 tlw.“ in „440 tlw.“ abzuändern ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 56/577/14**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 216 „Freienwalder Straße“ wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 216 „Freienwalder Straße“ umfasst eine Fläche in der Größe von ca. 13.834 m<sup>2</sup> der folgenden Flurstücke: Gemarkung Eberswalde, Flur 10, Flurstück 441, 443, 440 tlw., 442tlw..

Durch die Mobilisierung von Brachflächen möchte die Stadt weitere Baugrundstücke für den Einfamilienhausbau zur Verfügung stellen. Das Planverfahren dient der Schaffung des Planungsrechtes für die Errichtung von ca. 16 Einfamilienhäusern und den dazugehörigen Erschließungswegen.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 15.5:**

**Vorlage:** BV/1134/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 17 - Steuerungsdienst

**Eberswalder Netzforum Strom**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 56/578/14**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt, das Angebot der E.DIS AG zur Gründung eines Eberswalder Netzforums Strom anzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung benennt zum nächst möglichen Termin die Vertreter, die in das Netzforum entsandt werden sollen.

**TOP 15.6:**

**Vorlage:** BV/1125/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD,

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,

Fraktion DIE LINKE

**Schulsozialarbeit an den städtischen Grundschulen**

Herr Sponner teilt mit, dass die Position der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler zur Beschlussvorlage, ein Änderungsantrag vom Bürgermeister, den Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE sowie eine Position und ein Änderungsantrag der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler zum Änderungsantrag vom Bürgermeister, den Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE an alle Stadtverordneten übersandt wurden.

Weiterhin teilt Herr Sponner mit, dass die Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE erklärt haben, dass die ursprünglich eingereichte Beschlussvorlage dahingehend geändert wird, dass sie den Inhalt des Änderungsantrages trägt, bei dem der Bürgermeister Miteinreicher ist. Der Beschlussvorlage mit dem Inhalt des Änderungsantrages und der von Frau Schostan unterbreiteten Ergänzung im Beschlussvorschlag, dass im Punkt 1 nach dem Wort „Team“ die Wörter „von 3 qualifizierten Fachkräften“ einzufügen sind, wurde mehrheitlich zugestimmt, vorbehaltlich der Überarbeitung des Deckungsvorschlages.

Herr Zinn stellt im Namen der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler den Antrag auf namentliche Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler und über die Beschlussvorlage.

Die namentliche Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Banaskiewicz	Frank		X	
2.	Boginski	Friedhelm		X	
3.	Prof. Creutziger	Johannes			X
4.	Duckert	Torsten		X	
5.	Grohs	Uwe		X	
6.	Hampel	Eckhard		X	
7.	Hartmann	Ronny			X
8.	Herrmann	Götz		X	
9.	Hoeck	Martin		X	
10.	Kuchenbecker	Arnold		X	
11.	Kumm	Jürgen		X	
12.	Kurth	Daniel		X	
13.	Lux	Hardy		X	
14.	Dr. Mai	Hans		X	
15.	Markmann	Gerd	X		
16.	Morgenroth	Conrad		X	
17.	Naumann	Ingo		X	
18.	Oehler	Karen		X	
19.	Passoke	Volker		X	
20.	Pieper	Hans		X	
21.	Dr. Pischel	Ilona		X	
22.	Postler	Ingo		X	
23.	Röder	Angelika		X	
24.	Sachse	Wolfgang		X	
25.	Scheffter	Knuth		X	
26.	Schostan	Monique			X

28.	Schumacher	Günter			X
29.	Dr. Spangenberg	Günther	X		
30.	Sponner	Gottfried		X	
31.	Trieloff	Götz		X	
32.	Triller	Albrecht			X
33.	Wrase	Ringo			X
34.	Zinn	Carsten	X		

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler: mehrheitlich abgelehnt

Herr Hartmann verlässt um 20.50 Uhr den Sitzungssaal (**33 Anwesende**).

Die namentliche Abstimmung der Beschlussvorlage mit dem Inhalt des Änderungsantrages der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und des Bürgermeisters mit der Ergänzung, dass im Punkt 1 des Beschlussvorschlages nach dem Wort „Team“ die Wörter „von 3 qualifizierten Fachkräften“ einzufügen sind, wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Banaskiewicz	Frank		X	
2.	Boginski	Friedhelm	X		
3.	Prof. Creutziger	Johannes	X		
4.	Duckert	Torsten			X
5.	Grohs	Uwe			X
6.	Hampel	Eckhard			X
7.	Herrmann	Götz		X	
8.	Hoeck	Martin		X	
9.	Kuchenbecker	Arnold	X		
10.	Kumm	Jürgen			X
11.	Kurth	Daniel	X		
12.	Lux	Hardy	X		
13.	Dr. Mai	Hans			X
14.	Markmann	Gerd	X		
15.	Morgenroth	Conrad		X	
16.	Naumann	Ingo		X	
17.	Oehler	Karen	X		
18.	Passoke	Volker	X		
19.	Pieper	Hans	X		
20.	Dr. Pischel	Ilona			X
21.	Postler	Ingo		X	
22.	Röder	Angelika	X		
23.	Sachse	Wolfgang	X		
24.	Scheffter	Knuth		X	

26.	Schubert	Eckhard	X		
27.	Schumacher	Günter	X		
28.	Dr. Spangenberg	Günther	X		
29.	Sponner	Gottfried		X	
30.	Trieloff	Götz		X	
31.	Triller	Albrecht	X		
32.	Wrase	Ringo	X		
33.	Zinn	Carsten	X		

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit dem Inhalt des Änderungsantrages der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und des Bürgermeisters mit der Ergänzung, dass im Punkt 1 des Beschlussvorschlages nach dem Wort „Team“ die Wörter „von 3 qualifizierten Fachkräften“ einzufügen sind: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 56/579/14**

1. Die Stadt Eberswalde beauftragt einen Träger der freien Jugendhilfe, im Schuljahr 2014/2015 – in Ergänzung bereits bestehender Angebote der Jugendförderung am Standort Schule – ein Team von 3 qualifizierten Fachkräften mit einem Kontingent von wöchentlich insgesamt 80 Stunden für sozialpädagogische Arbeit an den städtischen Grundschulen einzusetzen.
2. Auf Grundlage der Ergebnisse der mit einer qualifizierten Bedarfsanalyse beauftragten Arbeitsgruppe wird der Einsatz sozialpädagogischer Arbeit an den städtischen Grundschulen hinsichtlich der konkreten Schulstandorte, fachlicher Inhalte und Zeitpensen festgelegt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Bezug auf die bedarfsgerechte Etablierung und Finanzierung sozialpädagogischer Arbeit an allen Grundschulstandorten in der Stadt Eberswalde mit dem Landkreis Barnim zeitnah in Verhandlung zu treten.
4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Aufwendungen für sozialpädagogische Arbeit an den städtischen Grundschulen in den Haushaltsplan 2015/2016 aufzunehmen.

**TOP 15.7:**

**Vorlage:** BV/1132/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo

**Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde**

*Herr Triller gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage aus rechtlichen Bedenken nicht zustimmen wird.*

Herr Hartmann nimmt ab 20.55 Uhr wieder an der Sitzung teil **(34 Anwesende)**.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 56/580/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme von Sachspenden vom Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e. V. für das Haushaltsjahr 2014 laut beigefügter Liste in Höhe von insgesamt 62.800,00 €.

**TOP 15.8:****Vorlage:** BV/1149/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof**Lieferung von LED-Aufsatzleuchten**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 56/581/14**

Dem Vergabevorschlag für die Lieferung von 137 Stück LED-Aufsatzleuchten für die Umrüstung der RSL-Leuchten des Wohngebietes Brandenburgisches Viertel in Höhe von 59.367,37 € wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Obeta electro, Coppistraße 1 - 3, 16227 Eberswalde zu erteilen.

Herr Sponner beendet die öffentliche Sitzung um 20.59 Uhr.

Sponner  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Brauns  
Schriftführerin

---

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Bürgermeister**  
Friedhelm Boginski
  
- **DIE LINKE**  
Sabine Büschel  
Torsten Duckert  
Volker Passoke  
Hans Pieper  
Dr. Ilona Pischel  
Wolfgang Sachse  
Gottfried Spenner  
entschuldigt
  
- **FDP/Bürgerfraktion Barnim**  
Frank Banaskiewicz  
Ronny Hartmann  
Götz Herrmann  
Martin Hoeck  
Conrad Morgenroth  
Ingo Postler  
Götz Trieloff  
ab 19.50 Uhr anwesend
  
- **SPD**  
Arnold Kuchenbecker  
Daniel Kurth  
Hardy Lux  
Angelika Röder  
Eckhard Schubert  
Ringo Wrase
  
- **CDU**  
Uwe Grohs  
Eckhard Hampel  
Knuth Scheffter  
Monique Schostan
  
- **Bündnis 90/Die Grünen**  
Prof. Johannes Creutziger  
Andreas Fennert  
Karen Oehler  
entschuldigt

- **Die Linke/Allianz freier Wähler**  
Gerd Markmann  
Dr. Günther Spangenberg  
Carsten Zinn
  
- **Freie Wähler Barnim**  
Jürgen Kumm  
Andreas Wutskowsky                      entschuldigt
  
- **Bündnis für ein demokratisches Eberswalde**  
Günter Schumacher  
Albrecht Triller
  
- **fraktionslos**  
Dr. Hans Mai  
Ingo Naumann
  
- **Ortsvorsteher/in**  
Karl-Heinz Fiedler  
Werner Jorde                              entschuldigt  
Arnold Kuchenbecker  
Rudi Küter  
Karen Oehler  
Wolfgang Sachse  
Carsten Zinn
  
- **Dezernent/in**  
Anne Fellner  
Bellay Gatzlaff
  
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**  
Andreas Gläßer  
Renate Kuhlmann  
Alexander Merten  
Prof. Dr. Jürgen Peters                      entschuldigt
  
- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**  
Barbara Bunge
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
Alexander Leifels  
Edmund Lenke  
Robby Segebarth